Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 42

Artikel: Chopin spielt in der Tonhalle
Autor: J.K.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-486500

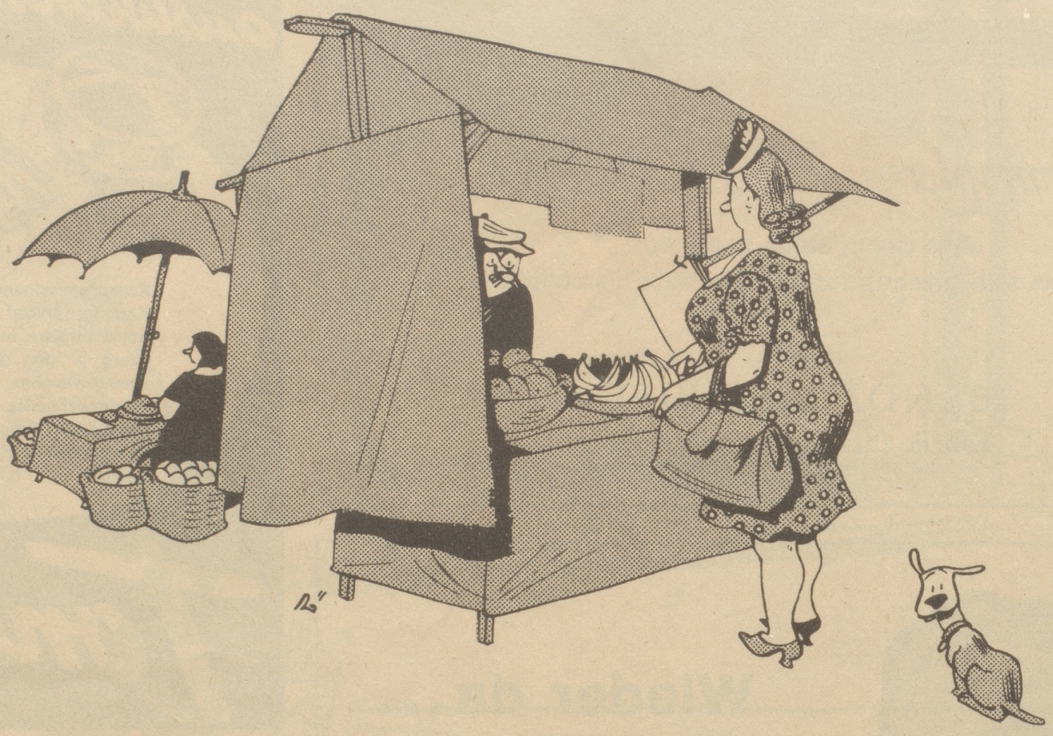
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schweizerwoche 18. Oktober bis 1. November

„Sinds aber au garantiert hundertprozäntigs Schwizerfabrikat die Banane?"

Chopin spielt in der Tonhalle

Nach der langen, sömmerlichen Ruhepause gingen meine Frau und ich am letzten Freitag voller Freude in die Tonhalle, wo ein Chopin-Abend mit Frédéric Ogouse gegeben wurde. In der Tonhalle angelangt, fragte ich den uniformierten Kontrolleur, ob der Chopin-Abend im Kleinen Saal gegeben werde? Der Kontrolleur: «Was meined Sie?» Ich: «De Chopin-Abig!» und streckte ihm unsere beiden Billets hin. Nun begriff er und sagte: «Ja, wüssed Si, i han nid emal naglueget, wer schpillt!» J. K.

Aha

In einem deutschen Dorf springt eine Kinderschar umher, unter welcher sich auch ein ganz kleines Negermädchen befindet. Ein liebenswürdiger, älterer Herr streichelt diesem die Bäckchen und fragt: «Dein Papa war wohl bei den G.I.'??» Worauf das Kind: «Nein, aber meine Mama!» J. R. M.

Kindermund

Beim Nachtessen will der fünfjährige Chläusli seine Röschti nicht essen, worauf ihm der Vater aus seiner Jugend erzählt und ihm schildert, in welch armen und bescheidenen Verhältnissen er aufgewachsen sei. Für eine solche Röschti wäre er damals um die ganze Welt gelaufen. — Chläusli hört ihm mit Bedauern zu und tröstet ihn mit den Worten: «Aber gäll, Papa, bi üs hesch es jetzt besser!» H. Lä.

+

Hansli hat ein kleines Brüderchen bekommen. Voll Stolz führt ihn sein Vater ins Zimmer, wo die glückliche Mutter gerade das kleine Buschi wickelt, und erklärt ihm: «Schau, Hansli, das ist Dein kleines Brüderchen, mit dem kannst Du dann spielen.» Worauf Hansli etwas spöttisch antwortet: «Jo de, de cha jo nid emol laufe und schtoh, de flügt jo grad um.» G. H.